

# CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen  
Besten Dank!

## 860 KF Thermoprep – Probenvorbereitung einfach, sicher und präzise



Der 860 KF Thermoprep ist das neue Gerät von Metrohm zur thermischen Probenvorbereitung in der Karl-Fischer-Titration. Er lässt sich mit einer Vielzahl von Titratoren und Coulometern zur volumetrischen und coulometrischen Wasserbestimmung kombinieren.

### Nutzen der thermischen Probenvorbereitung

Der 860 KF Thermoprep erhitzt die zu untersuchende Substanz in einem hermetisch verschlossenen Gefäss. Die dabei freigesetzte Feuchtigkeit der Probe wird mittels eines Trägergasstroms in die Titrierzelle überführt und dort bestimmt. Damit ist der 860 KF Thermoprep das ideale Gerät für die sichere Analyse von «schwierigen» Proben wie Kunststoffen oder Salzen, die ihr Wasser sehr langsam respektive erst bei hohen Temperaturen abgeben und sich deshalb einer direkten KF-Titration entziehen. Da die Probe nicht ins Titriergefäss gelangt, kann es auch nicht zu unerwünschten Nebenreaktionen mit den verwendeten KF-Reagenzien kommen.

### Einfache Bedienung, hohe Arbeitssicherheit

Dank der übersichtlichen Menüführung lassen sich sämtliche Parameter mit wenigen Tasten nach

Wunsch und Bedarf einstellen. Die durchdachte Konstruktion des 860 KF Thermoprep verhindert, dass die Nadel neben dem Septum eingestochen wird. Durch die Ofenmethode lässt sich der Einsatz toxischer Lösevermittler häufig vermeiden, somit können im Labor keine schädlichen Lösemitteldämpfe austreten.

### Präzise Ergebnisse leicht gemacht

Mit dem 860 KF Thermoprep sind für sämtliche Proben identische Analysenbedingungen gewährleistet. Die mit einem PTFE-Septum dicht verschlossenen Gefässe («Headspace-Vials») garantieren selbst nach längerer Standzeit einen konstanten, unverfälschten Wassergehalt. Der beheizbare Transferschlauch verhindert Wasserdampf-Kondensation und stellt sicher, dass sämtliche Feuchtigkeit in die Titrierzelle gelangt und dort bestimmt werden kann.

- Metrohm AG  
CH-9101 Herisau  
Tel. +41 71 353 85 85  
Fax +41 71 353 89 01  
info@metrohm.com  
www.metrohm.com

Leserdienst Nr. 2

## Weltneuheit im Daumenformat: Mini Datenlogger «MSR145 Analog»



Die CiK Solutions GmbH präsentiert den weltweit ersten Mini-Datenlogger mit vier integrierten Sensoren, einer Speicherkapazität von 2 000 000 Messwerten und bis zu vier zusätzlichen analogen Eingängen.

Der revolutionäre «MSR145 Analog» ist der weltweit erste miniaturisierte Qualitäts-Datenlogger mit integrierten Temperatur-, Feuchte-, Druck- und 3-Achsen-Beschleunigungssensoren, der zusätzlich über zwei bzw. vier analoge Eingänge zum Anschliessen externer Sensoren verfügt.

### Loggen eigener Signale von beliebigen Quellen

Über zwei oder vier Analogeingänge (0 bis 3,0 V, 12 Bit) können viele herkömmliche Sensoren wie z.B. Licht, pH, Partikel, Durchfluss, Leitfähigkeit, Geschwindigkeit u.v.m. angeschlossen werden und eröffnen so dem Benutzer im Handumdrehen neue Anwendungsmöglichkeiten in nahezu allen Industrien wie z.B. Transportwesen, Gebäudeüberwachung, Luftfahrt, Forschung und Entwicklung, Leistungssport, Maschinenbau, Chemie-, Pharma- und Textilindustrie oder Umweltechnik, um nur einige zu nennen. Darüber hinaus ermöglicht die flüssigkeitsdichte Version des «MSR145 Analog» als vollständig vergossenes Modul den

Einsatz in weiteren Bereichen wie der Medizin, Lebensmittel, Land- und Viehwirtschaft, uvm.

### Fazit

Mit einer Länge von lediglich 52 mm und einem Gewicht von gerade mal 32 g zeichnet sich der Winzling «MSR145 Analog» vor allem durch grösstmögliche Flexibilität, hohe Benutzerfreundlichkeit und hervorragende Qualität aus. Die Produkte werden in der Schweiz entwickelt und produziert und jedes einzelne Stück erfährt vor dem Versand eine individuelle Qualitätskontrolle. Damit können neben Präzision auch Langlebigkeit und Robustheit der Produkte garantiert werden.

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter [www.cik-solutions.com/msr.html](http://www.cik-solutions.com/msr.html)

- CiK Solutions GmbH  
Haid-und-Neu-Strasse 7  
D-76131 Karlsruhe  
+49 – (0)721 – 62 69 08 50  
info@cik-solutions.com  
www.cik-solutions.com

Leserdienst Nr. 3

**Life Sciences-Treffen in Basel war voller Erfolg**



In Basel fand ein europaweit einzigartiges Treffen für Pharma-, Biotech- und Life Sciences-Experten statt.

Am BioValley College Day der 7. BioValley Life Sciences Week trafen sich im Oktober mehr als 500 Gymnasiasten und Lehrkräfte aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

«Es ist uns ein Anliegen, dass der Nachwuchs hier im Rahmen der BioValley Life Sciences Week mit den besten Forschergruppen zusammentreffen kann. Die lebendige Interaktion mit der Industrie und mit Start-up-Firmen ist uns wichtig», sagt dazu Prof. Peter Meier-Abt, Vizerektor der Universität Basel.

Im Rahmen des College Day wurde auch der BioValley College Award für herausragende Schülerarbeiten verliehen.

«Unser All-SystemsX.ch-Day, das Jahrestreffen der Jahrestreffen der schweizerischen Initiative Systembiologie, verlief sehr gut. Wir konnten diesen Marktplatz für Forschende ideal nutzen, um neue

Projektideen zu diskutieren», sagt Daniel Vonder Mühl, Geschäftsführer von SystemsX.ch.

Die parallel zur BioValley Life Sciences Week abgehaltene MipTec Drug Discovery Conference & Exhibition überzeugte durch ein umfangreiches und breit gefächertes wissenschaftliches Begleitprogramm und wurde rege besucht. «Damit etabliert sich die MipTec als führende europäische Fachveranstaltung für Wirkstoff-Forschung und Medikamenten-Entwicklung», sagt Dr. Lorenz Mayr von Novartis, der Vorsitzende des Organisationskomitees der MipTec.

Mit weit über 2500 angemeldeten Teilnehmern sind die BioValley Life Sciences Week und die MipTec inzwischen die grössten derartigen Anlässe in Europa.

«In der Region Basel sind global führende Life Sciences-Firmen und Forschungsinstitute auf engstem Raum konzentriert. Für den fruchtbaren Austausch zwischen Industrie und Akademie bietet das BioValley ideale Voraussetzungen», sagt Dr. Hans-Peter Wessels, Mitglied im Vorstand BioValley Basel und im Organisationskomitee der BioValley Life Sciences Week, Wirtschaftsförderer beider Basel und designierter Regierungsrat im Kanton Basel Stadt.

Die BioValley Life Sciences Week 2009 wird diesen Austausch erneut fördern. Sie findet vom 13.-16. Oktober 2009 in Basel statt.

**Über BioValley**

Als Verein mit rund 350 Mitgliedern aus der trinationalen Region ist der Verein BioValley Basel die grösste Netzwerkorganisation im Bereich der Life Sciences der Schweiz und des angrenzenden Auslands. Bereits seit 1996 hat BioValley die Förderung der Region Basel als Life Sciences-Standort zum Ziel und unterstützt aktiv das Networking zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. [www.biovalley.ch](http://www.biovalley.ch).

**Über die MipTec**

Am internationalen Forschungskongress MipTec treffen sich Wissenschaftler aus Europa und Nordamerika und tauschen sich über ihre Ergebnisse bei der Wirkstoffforschung für Medikamente aus. Die MipTec ist interdisziplinär ausgerichtet und führt Wissenschaftler verschiedenster naturwissenschaftlicher Disziplinen wie Molekularbiologie, Biochemie, Biophysik, Chemie, Ingenieurwesen sowie Medizin zusammen. Das Programm umfasst alle Themen, die

für die moderne pharmazeutische Forschung von Belang sind. An der Begleitausstellung zeigen internationale Firmen neueste Geräte und Technologien, die für die Wirkstoffforschung notwendig sind. [www.miptec.com](http://www.miptec.com).

**Über SystemsX.ch**

SystemsX.ch ist eine schweizerische Initiative zur Förderung der Forschung im Bereich der Systembiologie. Aktive Partner sind acht Universitäten und drei Forschungsinstitutionen. Der Bund finanziert die Initiative in den Jahren 2008 bis 2011 mit 100 Mio. Franken. Die Systembiologie integriert Methoden verschiedenster Disziplinen (Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, Ingenieurwesen, Medizin etc.) und wendet diese auf biologische Fragestellungen an. [www.systemsx.ch](http://www.systemsx.ch).

- BioValley Basel  
Postfach 1118  
CH-4001 Basel  
Tel. +41 79 810 16 21  
[info@biovalley.ch](mailto:info@biovalley.ch)  
[www.biovalley.ch](http://www.biovalley.ch)

Leserdienst Nr. 4

**Leserdienst «CHIMIA-REPORT»**

**CHIMIA-Leserdienst Heft 11 / 2008**

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)  
Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert. Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen
2. Absender angeben
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

**KRETZ AG**

CHIMIA-Leserdienst  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 044 · 925 50 60, Fax 044 · 925 50 77

CHIMIA-REPORT



